

Exzellente Vertriebschancen gleich zum Jahresbeginn!

Die Regierung versucht mit einem Bündel von Maßnahmen zum 1.1.2011 die finanzielle Lage der GKV zu entspannen und das in 2011 drohende Defizit von 11 Mrd. € aufzufangen. Daraus ergeben sich für die PKV viele vertriebliche Chancen!

Die wichtigsten Vertriebschancen im Überblick

1. Steigender Beitragssatz

Durch die Anhebung des Einheitsbeitragssatzes von 14,9 % auf 15,5 % steigt der GKV-Höchstbetrag auf 575,44 €. Dies bedeutet für Selbstständige eine jährliche Mehrbelastung von bis zu 200 €, für Arbeitnehmer von bis zu 100 €. Und dies trotz sinkender Beitragsbemessungsgrenze!

2. Künftige Finanzierungslücken tragen GKV-Mitglieder

Da der Einheitsbeitragssatz von 15,5 % festgeschrieben wird, müssen kommende Finanzierungslücken der GKV von ihren Mitgliedern über kassenindividuelle Zusatzbeiträge alleine getragen werden - wenn nicht der Steuerzahler einspringt. Die Zusatzbeiträge sind einkommensunabhängig und nicht wie bisher auf max. 37,50 € gedeckelt. Nur für geringe Einkommen kommt ein Sozialausgleich zum Tragen.

3. Wegfall der 3-Jahresfrist

Der Wegfall der 3-Jahresfrist und die Senkung der Jahresarbeitsentgeltgrenze auf 49.500 € zum Jahreswechsel erleichtert vielen Arbeitnehmern den Wechsel in die PKV. Auch Berufsanfänger und Selbstständige, die eine abhängige Beschäftigung aufnehmen, können ab 2011 sofort wieder in die PKV wechseln, wenn sie ein Gehalt über der Jahresarbeitsentgeltgrenze beziehen.

4. Lockerungen bei Wahlтарifen

In vielen Fällen müssen GKV-Versicherte in einem Wahlтарif nicht mehr 3 Jahre warten, bis sie in die PKV wechseln können: Wahlтарife für Beitragsrückerstattung, Kostenerstattung oder für Erstattung von Arzneimittelkosten besonderer Therapieeinrichtungen haben künftig eine maximale Bindefrist von einem Jahr.

Neu ist darüber hinaus, dass Versicherte in GKV-Wahlтарifen ein Sonderkündigungsrecht erhalten, wenn ihre Kasse einen Zusatzbeitrag erhebt oder diesen erhöht.

Ersparnis 2011 bei einem Wechsel zur HALLESCH

Selbstständiger, 33 Jahre, keine Kinder:

- Höchstsatz GKV (inkl. Krankengeld, SPV): 657,12 €
- Tarif NK 2 (600 € SB), KT 43/80, PVN: 386,63 €
- **Ersparnis pro Monat: 270,49 €**

Das entspricht einer Ersparnis von rund 3.245 € im Jahr

Jetzt Vertriebschancen nutzen!

Die Probleme der GKV sind offensichtlich und spürbar für die Versicherten. Nutzen Sie jetzt diese Chancen und sprechen mit Ihren Kunden über einen Wechsel in die Vollversicherung oder einen Optionstarif für den späteren Wechsel zur HALLESCH.

Die Vorteile der HALLESCH

- Attraktive Tarife mit erstklassigem Preis-Leistungs-Verhältnis
- Sehr gute Beitragsstabilität
- Spezielle Tarife für Beamte und Mediziner
- Mehr Flexibilität in der Vollversicherung mit JOKERflex
- Serviceorientierte Vertriebsunterstützung durch persönliche Betreuung